

Zeitschrift: Ski : Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de l'Association Suisse des Clubs de Ski

Herausgeber: Schweizerischer Ski-Verband

Band: 14 (1919)

Rubrik: Bericht über die Glasbildersammlung des S.S.V.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Glasbildersammlung des S. S. V.

Bestand der Sammlung zur Zeit des letzten Berichtes 28. Okt. 1916. St. Gallen	519	Diapositive
Zuwachs seither	86	»
Bestand auf heute	605	Diapositive

Dieselben verteilen sich wie folgt:

auf Kanton Graubünden	133	Diapositive
St. Galler Oberland, Toggenburg.	55	»
Zentralschweiz (St. Gotthard, Urkantone, Tessin)	96	»
Berner Oberland, Berner Alpen	103	»
Internationaler Ski-Kongress.	9	»
Kanton Wallis.	1	»
Mont Blancgebiet	1	»
Berner Jura, Neuenburger und Basler Jura	27	»
Schwarzwald	21	»
Ski-Rennen	44	»
Ski-Technik, Sprünge etc.	48	»
Varia, Genres, Personelles etc.	65	»
Reproduktion von topograph. Karten (Klubgebiete)	2	»
Zusammen	605	Diapositive

Der Sammlung haben bis jetzt folgende Klubs und einzelne Klubmitglieder in verdankenswerter Weise Bilder zugewiesen:

- Skiklub Engelberg durch Herrn Amrhein.
- Skiklub Davos durch Herren Walty in Klosters und Frei in Davos.
- Neuer Skiklub Zürich.
- Skiklub Winterthur.
- Skiklub Basel.
- Skiklub La Chaux-de-Fonds.
- Skiklub Bern.
- Skiklub St. Gallen.
- Skiklub Arosa.
- Skiklub Schaffhausen, durch Herrn Genzmer, Basel.
- Skiklub Grindelwald, durch Herrn Major Holzgang, Luzern.

Herr Amrhein, Engelberg.
Herr Carl Egger, Basel.
Herr Derksen, Basel.
Herr Krebs-Gygax, Thun.
Herr Walty, Klosters.
Herr August Mottet, Bern.
Herr Straumann, Basel.
Herr Cattani, Bern.
Herr E. Pochon, Bern.

Seit der letzten Berichterstattung (28. Okt. 1916) wurden von nachstehenden Klubs und einzelnen Klubmitgliedern Bilder zu Projektionsvorträgen verlangt:

Herr Oberlt. Heinz vom Skiklub Julier für einen Militär-Projektionsvortrag der Komp. II/91 im Münstertal am 4. Dez. 1916.
Skiklub Heiden für Projektionsvortrag in Heiden am 10. Dez. 1916.
Skiklub St. Gallen für Projektionsvortrag in St. Gallen am 28. Dez. 1916.
Herr Paul Schucan, Ingenieur, Mitglied des S. C. Davos für Projektionsvortrag in Chur am 14. März 1917.
Herr Hptm. Kollbrunner, Kdt. Geb. Inf. Kp. III/36, Mitglied des S. C. Bern, für Militär-Projektionsvortrag der Komp. III/36 in Bellinzona am 21. April 1917.
Skiklub Bern für Projektionsvortrag im Kreise seiner Klubgenossen in Bern im Winter 1918.
Skiklub Schaffhausen für Projektionsvortrag in Schaffhausen am 19. Febr. 1918.
Skiklub Frutigen für Projektionsvortrag am 10. März 1918 in Frutigen.
Skiklub Rhätia für Projektionsvortrag in Chur am 4. Febr. 1919.
Skiklub Wengen für Projektionsvortrag im Juni 1919 in Wengen.

Sämtliche Glasbilder befinden sich in gutem Zustande. Eine Anzahl Bilder, deren Einfassung durch den Gebrauch defekt geworden, sind vom unterzeichneten Verwalter der Sammlung frisch montiert worden.

Die Sammlung weist drei verschiedene Formate auf, nämlich 9×12 , $8,5 \times 10$ und 8×8 cm.

Frische Zuwendungen von Bildern sollten, wenn irgendwie möglich, nur in den Formaten 9×12 oder $8,5 \times 10$ cm gemacht werden.

Ein neuer Katalog über die in der Sammlung enthaltenen Bilder wird demnächst publiziert werden.

Die Glasbildersammlung ist bei der Schweiz. Mobiliarversicherung gegen Feuerschaden versichert.

In unserem schönen Vaterlande gibt es noch eine grosse Anzahl schöner Skigebiete, von welchen in der Sammlung noch gar keine oder nur einzelne Bilder vorhanden sind,



JAHRBUCH SKI 1919

Klosters gegen die Silvrettagruppe

Phot. G. Walty, Klosters

ich möchte daher die Ski-Klubs höfl. ersuchen, durch Zuweisung von schönen Bildern aus ihren resp. Klubgebieten, die Glasbildersammlung des Schweiz. Ski-Verbandes vermehren und bereichern zu helfen. Ich hoffe, dass dieser Ruf nicht ohne Erfolg bleiben wird, so dass ich nächstes Jahr bei meiner Berichterstattung mit einem schönen Bilderzuwachs aufwarten kann.

Im Fernern möchte ich die schöne Sammlung zu fleissigerer Benützung empfehlen, als bis anhin es der Fall war.

Bern, im September 1919.

E. Pochon

Verwalter der Glasbildersammlung
des S. S. V.
Mattenhofstrasse 22, Bern.

Glasbildersammlung des S. S. V.

Reglement

für die

Benützung der Bilder durch die Mitglieder und Sektionen
des S. S. V.

1. Die Glasbildersammlung wird von einem von der Delegiertenversammlung bezeichneten Mitgliede des S. S. V. verwaltet. Alle Bestellungen und Anfragen sind an diesen Verwalter zu richten.

2. Das Bildformat ist $8\frac{1}{2} \times 10$ cm. Es werden ausnahmsweise aber auch Bilder im Format 9×12 angenommen.

3. Die Projektionsbilder werden an die Klubs, sowie an einzelne Mitglieder des S. S. V. leihweise abgegeben.

Die Leihgebühr pro Bild beträgt 20 Cts., unter der Bedingung, dass wenigstens 15 Bilder gleichzeitig bestellt werden. Bleibt die Bestellung unter dieser Zahl, so ist eine Gesamtgebühr von Fr. 3 zu entrichten.

4. An einzelne Mitglieder werden die Bilder nur dann ausgeliehen, wenn der Klub, dem sie angehören, die Verpflichtung eingeht, für alle Kosten, Leihgebühren, Verpackung, Porto, Verluste und Beschädigungen aufzukommen, falls das Klubmitglied die Verbindlichkeiten aus irgend einem Grunde nicht erfüllen kann.

5. Der Versand der Bilder geschieht auf Kosten und Gefahr des Bestellers und in eigens hiezu eingerichteten Kistchen.

6. Die Bilder sind am 2. Tag nach dem Projektionsvortrag an den Verwalter frankiert und gut verpackt zurückzusenden. Als Ab-